

Programm

Michail Glinka (1804-1857)

Valse-fantaisie h-Moll

Peter Tschaikowsky (1840-1893)

Konzert für Violine mit Orchester
D-Dur Op. 35:

- Allegro moderato
- Canzonetta. Andante
- Finale. Allegro vivacissimo

Solistin: Hannah Müller

---- Pause ----

Johannes Brahms (1833-1897)

Sinfonie Nr. 4 e-Moll Op. 98:

- Allegro non troppo
- Andante moderato
- Allegro giocoso – Poco meno presto Tempo
- Allegro energico e passionato – Più Allegro

Sinfonieorchester Bergisch Gladbach
Dirigent: Roman Salyutov



*Wer spendet uns noch en Penne,
dohmet mer in Monnem helpe künne?*

Die Monheimer Bürgerstiftung ist eine Stiftung von Monheimer Bürgern. Sie wurde am 2. Juni 2014 von 22 Stiftern gegründet und verfolgt verschiedenste gemeinnützige Zwecke. Der Titel „Minsche vür Minsche“ signalisiert: Jeder Einzelne soll ermutigt werden, sich in und für Monheim und die hier lebenden Menschen zu engagieren.

Die Stiftung fördert innovative, kreative oder zukunftsweisende Ideen, die das Leben in Monheim attraktiver und lebenswerter machen. Sie ist politisch neutral und fördert den Zusammenhalt aller Bürgerinnen und Bürger, aller Vereine, Institutionen und Organisationen, unabhängig von Nationalität, Konfession, Geschlecht und Alter.

Gefördert werden können grundsätzlich alle Projekte und Ideen, die als gemeinnützig anerkannt sind. Diese können aus verschiedenen Bereichen kommen: Wirtschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Brauchtum, Heimatpflege und Denkmalschutz, Völkerverständigung und demokratisches Staatswesen, Tierschutz.

Die Monheimer Bürgerstiftung finanziert sich durch Stiftungen, Spenden und Vererbung. Selbstverständlich sind alle Finanzierungsquellen durch den Fiskus als förderungswürdig anerkannt.

Hinzu kommen eigene Projekte der Stiftung. Eins dieser Projekte ist das nun anstehende Benefizkonzert mit dem Sinfonieorchester Bergisch Gladbach. Die Erlöse werden in voller Höhe für die Restaurierung der Orgel in der ev. Altstadtkirche verwendet.

Monheimer Bürgerstiftung „Minsche vür Minsche“
c/o Raiffeisenbank Rhein-Berg e.G., Lindenstraße 5,
40789 Monheim am Rhein, Tel.: 02173/3968-230/251
www.monheimer-buergerstiftung.de

Einzelkarten: Parkett 20,00 €, Balkon 10,00 €



Benefizkonzert

Das Große Sinfonieorchester Bergisch Gladbach

Leitung: Dr. Roman Salyutov
Gastsolistin: Hannah Müller

Mit Werken von Michail Glinka,
Peter Tschaikowsky und Johannes Brahms

Sonntag, 6. November 2016
Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16 Uhr
Aula am Berliner Ring
Monheim am Rhein

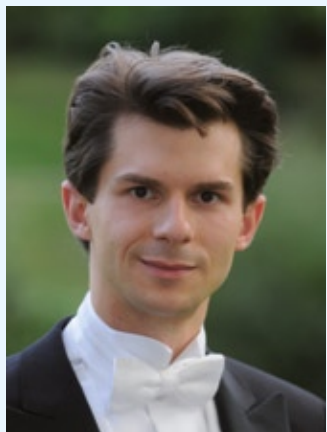
Vorverkaufsstellen:

Monheimer Bürgerstiftung „Minsche vür Minsche“
c/o Raiffeisenbank Rhein-Berg e.G., Lindenstraße 5,
40789 Monheim am Rhein, Tel.: 02173/3968-230/251

Monheimer Bürgerstiftung „Minsche vür Minsche“
c/o Raiffeisenbank Rhein-Berg e.G., Hauptstraße 64,
40789 Monheim am Rhein, Tel.: 02173/3968-500

Tel.: 02173 / 61922 (Helmut Heymann)
Tel.: 0163 / 6384208 (Emil Drösser)

Der Erlös ist zweckgebunden für die Restaurierung
der Orgel in der ev. Altstadtkirche
in Monheim am Rhein



Roman Salyutov, Dirigent

Roman Salyutov wurde 1984 in Leningrad geboren. Er besuchte das Musikfachschole-Lyzeum beim Sankt Petersburger Staatskonservatorium (Klavier, Dirigieren), studierte anschließend mit Auszeichnung am Sankt Petersburger Staatskonservatorium (Diplom, 2008) sowie an der Musikhochschule Köln (Master, 2010) Seine Promotion zum Dr. Phil. an der Universität Paderborn im Fach Musikwissenschaft erfolgte 2011.

Seine künstlerische Tätigkeit umfasst Auftritte solo, mit Ensembles und Orchestern. Er spielt in vielen renommierten deutschen Konzerthäusern wie der Laeishalle Hamburg, der Tonhalle Düsseldorf, dem Gasteig oder Herkulesaal München und findet immer großen Anklang bei Publikum und Presse. Auch international wird der Künstler immer gefragt.

Darüber hinaus leitet Salyutov das Sinfonieorchester Bergisch Gladbach, das sich in der jüngsten Zeit zu einem hervorragenden Liebhaberorchester entwickelt hat und große Anerkennung wie auch überregionale Engagements in großen Konzertsälen wie beispielsweise die Tonhalle Düsseldorf genießt.

Sinfonieorchester Bergisch Gladbach



Das Sinfonieorchester Bergisch Gladbach e.V. wurde 1968 als Kammerorchester gegründet. Es verbindet Musikliebhaber aller Altersgruppen aus verschiedenen Städten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Das Repertoire des Orchesters umfasst Kompositionen älterer Meister bis in die Moderne. Das Orchester wird auf überregionaler Ebene immer präserter, spielt mehrere Konzerte im Jahr und ist wichtiger Bestandteil von kulturellen Projekten. Inzwischen hat sich das Orchester zu einem der führenden Musikvereine seiner Art entwickelt, ist die musikalische Visitenkarte von Bergisch Gladbach und genießt einen hervorragenden Ruf bei Publikum und Presse. Seit 2013 wird das Orchester von Dr. Roman Salyutov geleitet. (weitere Infos über www.sinfonieorchester-bg.de)

Hannah Müller, Violine

Die 1990 in Bergisch Gladbach geborene Violinistin Hannah Müller zählt zu den begabtes-

ten Künstlern der jüngeren Generation. Ihren ersten Geigenunterricht erhielt sie mit 5 Jahren, studierte bei mehreren namhaften Pädagogen und vervollkommnet ihr Können zurzeit an der Universität der Künste Berlin. Viele führende Professoren, deren Meisterkurse sie europaweit besuchte, heben nicht nur ausgeprägte Kraft und Brillanz Ihres Spiels, sondern auch dessen besondere Sensibilität sowie äußerst breite emotionale und farbenreiche Palette hervor.

Hannah Müller ist Preisträgerin mehrere Wettbewerbe und hat ein Repertoire, das von Barock bis Moderne reicht sowie Werke verschiedenster Stils – von Klassik bis Klezmer – einschließt. So trat sie z. B. mit ihrer Klezmerband in Israel beim internationalen Klezmerfestival in Safed mit namenhaften Klezmergrößen auf und nahm Unterricht bei Giora Feidman.

Ihre Konzertengagements führen sie in verschiedene europäische Städte und umfassen Auftritte solo und mit Kammermusikern, darunter mit Solisten der Berliner Philharmoniker. Auch bei Dirigenten genießt sie als Solistin einen hervorragenden Ruf, die eine Zusammenarbeit mit ihr immer wieder als großen musikalischen Genuss charakterisieren.

